

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Falk Wagner: Zur Einführung
von Jörg Dierken und Christian Polke 1

Erster Teil Religion und Gesellschaft

1. Sozialethik als Theorie des Geistes	33
2. Der Geist neuzeitlicher Subjektivität – Realisator oder Konkurrent der christlichen Freiheit?	55
3. Christentum und Moderne	72
4. „Lasset die Toten ihre Toten begraben“ (Mt 8,22). Das menschliche Leben zwischen Erfahrung und der Erwartung des Todes	92
5. Gott oder Geld. Systematisch-theologische und sozialethische Erwägungen zum Geld als alles bestimmende Wirklichkeit	100
6. Verantwortung des Bösen. Theologisch-philosophische Überlegungen zum Subjekt des Bösen	119
7. Recht und Religion in der Sicht protestantischer Theologie	136

Zweiter Teil Religionsphilosophie und philosophische Theologie

8. Systemtheorie und Subjektivität. Ein Beitrag zur interdisziplinären theologischen Forschung	161
9. Theologische Gleichschaltung. Zur Christologie bei Karl Barth	193

10. Die Aufhebung der religiösen Vorstellung in den philosophischen Begriff. Zur Rekonstruktion des religionsphilosophischen Grundproblems der Hegelschen Philosophie	228
11. Theologie im Banne des religiös-frommen Bewußtseins	259
12. „Vernunft ist die Bedingung der Offenbarung“. Zur theologischen Bedeutung von Wolfgang Cramers Theorie des Absoluten	281
13. Theo-Logik. Ein Beitrag zur theologischen Interpretation von Hegels „Wissenschaft der Logik“	306
14. Kann die Moderne der Religion die Religion der Moderne ertragen? Religionssoziologische und theologisch-philosophische Erwägungen im Anschluß an Niklas Luhmann	337

Dritter Teil
Dogmatik in der Moderne

15. Christologie als exemplarische Theorie des Selbstbewußtseins	371
16. Die Wirklichkeit Gottes als Geist. Dogmatische Erwägungen zur Gotteslehre	406
17. Religiöser Inhalt und logische Form. Zum Verhältnis von Religionsphilosophie und ‚Wissenschaft der Logik‘ am Beispiel der Trinitätslehre	414
18. Christus und Weltverantwortung als Thema der Pneumatologie Paul Tillichs.....	446
19. Schöpfung und menschliche Freiheit.....	464
20. Zwischen Autoritätsanspruch und Krise des Schriftprinzips	483
21. Die christliche Revolutionierung des Gottesgedankens als Ende und Aufhebung menschlicher Opfer.....	505
 Erstveröffentlichungsnachweise	529
Namenregister	531